



**Ansturm zur Eröffnung:** Viele Besucher testeten gestern Mittag zur offiziellen Eröffnung des Fitnessparks die neuen Geräte – und waren teilweise verblüfft über die Wirkung.

**Helga Kieselbach ist voll dabei:** Die 73-jährige Walsroderin (Foto oben) hat den neuen Fitnesspark schon als feste Station in ihre wöchentliche Radtour aufgenommen. „Das ist super hier und macht richtig Spaß“, findet sie – und tritt gemeinsam mit Lennox Lechel (9) noch mal kräftig in die Pedale des Beintrainers. Insgesamt acht Fitnessgeräte aus Edelstahl stehen im Fuldepark den Spaziergängern kostenlos zur Verfügung. Sie sind aus Spenden angeschafft worden, die vom Handwerkerstammtisch und Seniorenbeirat zusammengetragen worden waren.



## Beide Gehirnhälften im Einklang

Fuldepark wird Fitnesspark: Geräte kostenlos nutzen / Bürgerengagement

Der Walsroder Fuldepark war gestern Mittag kaum wiederzuerkennen: Musik, lauter Menschen, Blumen und acht neue Fitnessgeräte – aus dem fast vergessenen Fuldepark wurde der Fitnesspark. Ein gelungenes Beispiel für ehrenamtliches Bürgerengagement: Handwerkerstammtisch und Seniorenbeirat hatten dafür über 26.000 Euro Spenden gesammelt.

**Walsrode (jn).** Den Anfang machte die Boulebahn, dann kamen die Klanggeräte hinzu – und jetzt wird im Walsroder Fuldepark auch noch fleißig trainiert. Zur Eröffnung der acht neuen Edelstahl-Fitness-



**Er hatte die Idee:** Willi Rübke und sein Handwerkerstammtisch sammelten die Spenden für den neuen Fitnesspark.

geräte kamen gestern Mittag unzählige Besucher, und die meisten ließen sich nicht lange bitten. „Das macht total

Spaß“, so lautete das Urteil von Lennox Lechel (9) nach seiner ersten Runde auf dem Beintrainer. Ein echtes Lob für den Handwerkerstammtisch und Seniorenbeirat, die mit Hilfe von über 50 Spendern dieses Angebot erst möglich gemacht hatten.

Willi Rübke vom Handwerkerstammtisch hatte die Idee für einen Freiluft-Fitnesspark für Jung und Alt aus dem Spanien-Urlaub mitgebracht. So-

gar fernöstliche Philosophien halten damit Einzug in Walsrode. Denn die Trainingsgeräte sollen Yin und Yang, auch die gegensätzlichen Gehirnhälften, in Einklang bringen. Für Bürgermeisterin Silke Lorenz bietet das ganz neue Perspektiven für die Ratsarbeit: „Vielleicht sollten wir die nächste Sitzung hier abhalten. Ich bin gespannt auf die Beschlüsse, wenn sich beide Gehirnhälften in Einklang befinden und feststehende Energien gelöst werden...“, schmunzelte sie.

Gemeinsam mit Landrat Manfred Ostermann eröffnete Silke Lorenz den Fitnesspark gegen 12 Uhr ganz offiziell.